

Palmsonntag

Text: aus dem Gotteslob
Musik: Hildegard Stofferin

1. Singt dem Kön - ig Freu - den - psal - men, Völ - ker, eb - net sei - ne
ru - sa - lem dein Kön - ig, sieh voll Sanft - mut kommt er

5
Bahn! Sa - lem, streu' ihm dei - ne Pal - men, sieh, dein Kö - nig naht he -
an; Völ - ker, seid ihm un - ter - tän - ig, er hat al - len wohl ge -

9
ran! Der aus Da - vids Stamm ge - bo - ren, Got - tes Sohn von E - wig - keit, uns zum
tan! Den die Him - mel hoch ver - eh - ren, dem der Chor der En - gel singt, des - sen

14
Hei - land aus - er - ko - ren: Er sei hoch - ge - be - ne - deit! 2. Sieh Je -
Ruhm sollt ihr ver - meh - ren, da er euch den Frie - den

18
bringt! 3. Geis - ter, die im Him - mel woh - nen, preist den gro - ßen Kön - ig heut, —

23
und ihr Völ - ker al - ler Zo - nen singt: Er sei ge - be - ne - deit! Singt: Ho - san - na

28
in den Hö - hen, hoch - ge - prie - sen Got - tes Sohn! — Mö - gen Wel - ten einst ver - ge - hen,

33
e - wig fest be - steht sein Thron. — Singt: Ho - san - na in den Hö - hen, hoch - ge - prie - sen

38
Got - tes Sohn! Mö - gen Wel - ten einst ver - ge - hen, e - wig fest be - steht sein Thron.

Anmerkung: Die 2. Stimme ist die Hauptstimme.